



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

AM ANFANG
WAR DAS WORT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr
Albrecht, Jonny
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
12.11.2015

Beantwortung der Anfrage AF-0161/2015

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Bei den in der Übersicht aufgeführten Altstandorten handelt es sich größtenteils um Flächen privater Grundstückseigentümer. Die Möglichkeiten einer Einflussnahme der Stadt beschränken sich im Wesentlichen auf eine umfassende Beratung zu den Nachnutzungsmöglichkeiten und zu eventuellen finanziellen Förderungen. Wenn - wie in diversen Fällen - keine nachdrückliche Bereitschaft der Eigentümer zur Entwicklung ihrer Grundstücke besteht, ist auch der Handlungsspielraum der Stadt stark eingeschränkt. Die in der Literatur beschriebenen Möglichkeiten zum Umgang mit „Schrottimmobilien“, insbesondere des Einschreitens durch bauplanungsrechtliche Zwangsmaßnahmen, stellen sich in der kommunalen Praxis regelmäßig als schwierig oder kaum praktikabel dar.

Zu 1.

Verbesserungen und Fortschritte konnten bei den in der Übersicht befindlichen Altstandorten entsprechend der in der Anlage „Altstandorte 2015“ erzielt werden. Die Änderungen seit der letzten Anfrage 2014 sind rot gekennzeichnet

Bewirtschaftungskosten nebst Haushaltsstellen werden im Rahmen der Altstandortübersicht des Amtes für Stadtentwicklung nicht aufgeführt. SWG- Immobilien unterliegen keiner besonderen Betrachtung, in der Übersicht werden kommunale wie private Altstandorte gleichermaßen berücksichtigt. Dem Wunsch nach Aufnahme konkreter städtischer Problemimmobilien wurde entsprochen.

Im Zeitraum von 2009 bis 2011 wurden die Wohngebäude auf dem ehemaligen FER-Areal durch Inanspruchnahme von Stadtumbau-Mitteln abgebrochen. Seitdem ist die Stadt Eisenach bestrebt, die Beräumung hinsichtlich der verbliebenen Gewerbegebäude fortzuführen, Fördermittel stehen hierfür jedoch nicht zur Verfügung. Ein gemeinsames Gespräch mit dem Grundstückseigentümer zu diesem Vorhaben ist trotz der kontinuierlichen

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) **670-800**

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr
<http://www.eisenach.de>
E-Mail: info@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 - 16:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 13:00 Uhr
Do 7:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 16:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: buergerbuero@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
Gläubiger ID: DE750330000076704

Die elektronische Erreichbarkeit eröffnet keinen Zugang für die Übermittlung von elektronischen Dokumenten nach § 3a ThürVwVfG.



Bemühungen von Seiten der Stadt Eisenach 2015 nicht zustande gekommen, die Bemühungen werden 2016 fortgesetzt. „Genial zentral“ ist eine Projektinitiative des Freistaats Thüringen, die dazu dient, Kommunen bei der Gestaltung und Wiedernutzung innerstädtischer Brachflächen zu unterstützen. Diese Unterstützung erfolgt vor allem durch Informationsveranstaltungen, Workshops mit Fach- und Erfahrungsaustausch sowie Projektgespräche, an denen die Stadt Eisenach regelmäßig teilnimmt.

Zu 2.

Angaben zur Entwicklung, Sicherung oder Veräußerung von Altstandorten in Eisenach im nächsten Jahr sind in der unter Punkt 1 genannten Anlage aufgeführt.

Zu 3.

Hinsichtlich der Berufsschule am Siebenborn gibt es keine neuen Planungen. Die Turnhalle an diesem Standort soll mit Inbetriebnahme der 3-Felder-Halle am Standort Petersberg nicht mehr genutzt und perspektivisch abgerissen werden.

Zu 4.

Wartburgallee 12	ist ausgeschrieben	bisher keine Angebote eingegangen
Gebräun 27	ist ausgeschrieben	bisher keine Angebote eingegangen (Gespräche mit Interessenten haben stattgefunden)
Oberes Schloss	bis 30.10.2015 erfolgte Abgabe von 2 Angeboten, endgültige Entscheidung konnte aufgrund noch ausstehender Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege noch nicht getroffen werden	
Steinstockstadtfeld	Beschlussvorlage zum Verkauf am 17.11.2015 im Stadtrat	
Unteres Schloss	ist ausgeschrieben eingestellt	bisher keine Angebotsabgabe, in Denkmalbörse

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin